



Prüfende packen aus – Einblicke in die Welt der Sach- und Fachkundeprüfungen: Sachkundeprüfung Geprüfte/-r Finanzanlagenfachmann/-frau IHK

„Die Ruhigen und Besonnenen sind oft die Besten“



Bild: IHK Karlsruhe

Thorsten Huber, Frank Willmann,
Laura-Christin Schmitt, Sevgi Yayla,
Hans G. Stamm (v. l. n. r.)

In Deutschland braucht jeder, der gewerblich Finanzanlagen vermittelt, eine Erlaubnis nach § 34f GewO. Die IHK nimmt dazu eine Sachkundeprüfung ab. Geprüft wird von erfahrenen Fachleuten aus der Praxis. Doch wer sind diese Prüfer? Was motiviert sie? Ein Blick hinter die Kulissen zeigt: Sie vereinen Fachwissen, Erfahrung und eine große Portion Engagement.

Hans G. Stamm ist ein leidenschaftlicher Verfechter der betrieblichen Ausbildung: „Unternehmen müssen selbst aktiv werden, um qualifizierte Nachwuchskräfte zu sichern“, betont der Unternehmensberater aus dem Breisgau, der seit 2014 angehende Finanzanlagenfachleute für die IHK Karlsruhe prüft. Seine Kollegin Laura-Christin Schmitt von der Sparkasse Karlsruhe, ist

auch schon seit zehn Jahren dabei und wurde, ebenso wie Stamm, bereits mit der IHK-Nebeniusmedaille ausgezeichnet für langjähriger Tätigkeit im Prüfungsausschuss. Frank Willmann, selbstständiger Finanzberater, ist seit zwei Jahren als Prüfer tätig.

Was hat die drei motiviert, sich ehrenamtlich für die IHK zu engagieren? Laura-Christin Schmitt sieht die Tätigkeit als

Chance, Finanzwissen weiterzugeben und ein starkes berufliches Netzwerk zu pflegen. Frank Willmann möchte seiner Branche etwas zurückgeben, sich seiner sozialen Verantwortung stellen und zugleich über aktuelle Entwicklungen auf dem Laufenden halten. „Es ist mir wichtig, Veränderungen mitzubekommen. Eine Bereicherung ist auch der Austausch untereinander, mit den jungen Leuten und der IHK.“

Qualität und Vertrauen

Die Einführung der Sachkundeprüfung war ein wichtiger Schritt für die Branche. „Früher konnte jede und jeder Finanzanlagen vermitteln, wenn ein Antrag beim Ordnungsamt gestellt wurde“, erinnert sich Stamm. Heute sorgt die IHK-Prüfung für mehr Qualität und Vertrauen in der Finanzberatung.

Wer sind die angehenden Finanzanlagenfachleute eigentlich? Die Bandbreite der Prüflinge sei groß, so die Prüferinnen und Prüfer: Von der Schulabgängerin oder dem Schulabgänger bis hin zu Personen, die mit 60 Jahren quer einsteigen, ist alles vertreten. „Viele kommen aus dem Versicherungs- oder Kapitalanlagenbereich, einige wechseln aus anderen Branchen wie dem Vertrieb oder sogar dem Eventmanagement in die Finanzberatung“, so IHK-Prüfungs koordin ator in Sevgi Yayla.

„Manche werden von ihrem Arbeitgeber zur Prüfung verpflichtet, andere absolvieren sie aus Eigeninitiative, um sich neue berufliche Chancen zu eröffnen.“

Sevgi Yayla stellt fest, dass sich die Vorbereitung auf die Prüfung in den letzten Jahren stark verändert hat. Während früher intensive Trainings im Betrieb oder in Schulungszentren stattfanden, dominieren heute Online-Kurse und Webinare. „Viele Prüflinge gehen blauäugig in die Prüfung und fühlen sich oft alleingelassen“, erklärt Yayla. Auch Hans G. Stamm sieht die Entwicklung kritisch: „Früher wurden Beratungsgespräche bis zum Erbrechen geübt, heute sitzen die Prüflinge nur noch vor dem Rechner.“

„Kein Hexenwerk, aber anspruchsvoll“

Die Prüfung selbst besteht aus einem schriftlichen und einem praktischen Teil. In der praktischen Prüfung wird ein Beratungsgespräch simuliert. Bewertet werden die Erfassung relevanter Kundendaten, die Erläuterung der Produkte, die Einhaltung von Informationspflichten sowie das Ermitteln des Risikoprofils. „Die ruhigen, besonnenen Kandidatinnen und Kandidaten sind oft die besten“, bemerkt

Stamm. „Von manchen Prüflingen würde man sich selbst beraten lassen.“

Das Ehrenamt als Prüferin oder Prüfer ist für viele eine Herzensangelegenheit. Neben der Qualitätssicherung in der Branche profitieren auch die Prüfenden selbst vom Austausch mit Kolleginnen, Kollegen und Nachwuchskräften. „Es ist bereichernd, junge Leute in die Branche zu begleiten und zu sehen, wie sie sich entwickeln“, sagt Frank Willmann. Der Blick hinter die Kulissen zeigt: Die Prüfung zum/zur Geprüften Finanzanlagenfachmann/-frau ist anspruchsvoll, aber machbar, mit der richtigen Vorbereitung und einer Portion Engagement.

Erstmals mit dabei ist auch Thorsten Huber von Aquitus. Noch ist er Hospitant und schaut der Kollegin und den Kollegen über die Schulter. „Wir sind zwar ein kleines Unternehmen, aber dennoch ein Ausbildungsbetrieb und Partner der dualen Hochschule. Wir hoffen, mit Herrn Huber einen neuen engagierten Prüfer gefunden zu haben, und danken an dieser Stelle allen unseren Prüfenden für ihre Zeit und ihr Herzblut.“

INFO

Fachberaterin Vermittler, Sevgi Yayla
sevgi.yayla@karlsruhe.ihk.de
Telefon (07 21) 174-345

IHK Haus der Wirtschaft Arbeitsrechts- tag 2025

Merken Sie sich schon jetzt den 26. November 2025 vor. Zu diesem Datum laden wir Sie herzlich in die IHK Karlsruhe ein zum diesjährigen Arbeitsrechtstag.

Auch wenn die Themen noch unter Verschluss sind – eins ist sicher: Es erwartet Sie wieder ein spannender Nachmittag mit praxisnahen Impulsen, aktuellen Entwicklungen im Arbeitsrecht und viel Raum für den Austausch mit Expertinnen und Experten aus der Region.

**Jetzt schon im Kalender
blocken – Details folgen!**

Anzeige

 <p>KVK DOCUMENT SOLUTIONS</p>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Softwarelösungen für Druck- und Dokumentenprozesse ✓ Druck-, Kopier- und Multifunktionssysteme ✓ Dokumentenscanner ✓ Plotter
<p>KVK GmbH & Co. KG Ellmendinger Straße 15 76227 Karlsruhe Tel. +49 (721) 94467-0 Fax +49 (721) 94467-10 www.kvk.de · info@kvk.de</p>	 <p>GOLD PARTNER</p>